Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SG Königstetten (SG) : TSV Wertingen 1862 e.V.
Samstag, 23.09.2023, 18:00 Uhr

Niederlage für die SG Königstetten (SG)

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV Wertingen 1862 e.V. am vergangenen Samstag in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim 8:5 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SG Königstetten (SG). Den feierlichen Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Helga Sturm-Melber. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Ingeborg Ulrich nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Semsch / Bögl gelang es, Gleich / Sturm-Melber im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Ulrich / Wolf hatten Lorenz / Bögl nur im ersten Satz eine Chance. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Edith Lorenz konnte Angelika Wolf in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Keinen Punkt beisteuern konnte Anna Semsch im Match gegen Ingeborg Ulrich, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Genügend spielerische Mittel hatte Katharina Bögl dagegen letztlich parat, um Helga Sturm-Melber zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Fünf Sätze beharkten sich Viktoria Bögl und Marion Gleich, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen der SG Königstetten (SG) und des TSV Wertingen 1862 e.V. in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Edith Lorenz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ingeborg Ulrich verlor. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Anna Semsch letztlich im Repertoire, um Angelika Wolf final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 3:11, 5:11. Ohne Satzgewinn für Katharina Bögl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marion Gleich. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Mit 11:4, 11:9, 9:11, 11:9 siegte Viktoria Bögl gegen Helga Sturm-Melber und gab dabei nur einen Satz her. Katharina Bögl wehrte eine 1:0 Satzführung von Ingeborg Ulrich ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch die Partie zwischen Edith Lorenz und Marion Gleich, bevor sich die Gastspielerin mit 10:12, 8:11, 11:5, 11:5, 7:11 durchsetzte und Lorenz ihre Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Einen kampflosen Sieg verbuchte am Nachbartisch Helga Sturm-Melber, da ihre Gegnerin Anna Semsch nicht antreten konnte. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SG Königstetten (SG) am 30.09.2023 gegen den TTC Langweid III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 30.09.2023 gegen den TSV Herbertshofen III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SG Königstetten (SG)
Doppel: Semsch / Bögl 1:0, Lorenz / Bögl 0:1
Einzel: E. Lorenz 1:2, A. Semsch 0:3, K. Bögl 2:1, V. Bögl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Wertingen 1862 e.V.
Doppel: Gleich / Sturm-Melber 0:1, Ulrich / Wolf 1:0
Einzel: I. Ulrich 2:1, A. Wolf 1:1, M. Gleich 3:0, H. Sturm-Melber 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").